



Situations- und Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2015

Von Susanne Binder und Lena Weiderbauer

Der Verein hat derzeit **278 Mitglieder**.

Seit der letzten Generalversammlung am 5. März 2015 wurden die laufenden Tätigkeiten des Vereins in gewohnter Weise weitergeführt:

Mitgliederbetreuung

Die Mitgliederbetreuung wurde von Lena Weiderbauer abgewickelt, sie hat dankenswerterweise diesen Bereich im letzten Jahr zur Gänze übernommen.

Zur Mitgliederbetreuung zählen: Bearbeiten der Neuanmeldungen, Beantwortung von Anfragen und Weiterleitung von Informationen, ständige Aktualisierung der Mitglieder-Datenbank.

Die Vorbereitung der Post-Aussendungen (Mahnungen im Herbst sowie Einladung zur Generalversammlung) hat ebenso wieder unsere Kassierin Lena Weiderbauer erledigt!

Auch die Bewerbung neuer Mitglieder hat Lena Weiderbauer übernommen. Master-Abschließende werden weiterhin per Post angeschrieben, allerdings nicht mehr zeitnahe zur Prüfung. Bachelors und CREOLE-Abschließende werden per E-Mail eingeladen. Es gibt bislang nur wenige Anmeldungen von BAs. Von 25.2.2015 – 21.12.2015 gab es folgende Abschlüsse: 148 Bachelors, 15 Master, 11 CREOLE. Insgesamt 7 Anmeldungen im Jahr 2015 (nur einer davon BA).

Rundmail

Seit Jänner 2014 hat Sita Treytl das Schreiben der Rundmails übernommen. Nachdem sie per März 2016 ihre Tätigkeit beendet hat, konnten wir Marlies Möderndorfer dafür gewinnen! Anfang März hat die Einschulung stattgefunden, Susa und Lena werden besonders zu Beginn eng mit Marlies zusammenarbeiten und unterstützend zur Seite stehen.

Zum Zeitpunkt der Generalversammlung sind wir bei Rundmail Nr. 692 (Feb 2015: Nr. 659) angekommen. Im letzten Jahr hat Sita 29 Rundmails plus ein paar Informationen extra (ASSA, besondere Ankündigungen) verschickt. Wir bedanken uns herzlich bei Sita für die gute Zusammenarbeit und verabschieden uns offiziell mit einer kleinen Aufmerksamkeit!

Gleichzeitig begrüßen wir Marlies als neue Mitarbeiterin im Verein und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Vorstandssitzungen

Im Jahr 2015/16 wurden 4 **Vorstandssitzungen** (5.3., 26.6., 28.9. und 11.2.) abgehalten, einige Beschlüsse wurden per E-Mail diskutiert bzw. eingeholt.

Mahnungen

Lena Weiderbauer hat Ende August 172 Mahnungen per Post verschickt. Bei einer zweiten Mahnungswelle im Oktober wurden 134 Mitglieder per Mail angeschrieben. Mit Ende des Jahres 2015 beläuft sich die Zahl der nicht-zahlenden Mitglieder auf 85. Diese wurden, nach einer erneuten Mahnung per Mail, mit Anfang 2016 aus der Datenbank gelöscht. (Daten sind unter einem Extrablatt abgespeichert, sollte es zu Fehlern gekommen sein).

Für 2016 erhofft sich der Verein verlässlichere Zahlungen der Mitgliedsbeiträge und dadurch weniger Kosten für Mahnungsschreiben, sowie einen geringeren Zeitaufwand.

Homepage-Betreuung

Gabriele Brandhuber aktualisiert seit 2014 unsere Homepage laufend mit aktuellen Veranstaltungen und Ankündigungen in der Rubrik „News“, richtet die Mitgliederseiten ein und stellt die neuen ASSA-Artikel online.

Die Überarbeitung und Aktualisierung der Homepage wird bis zum 30.7.2016 umgesetzt. Der Re-Launch der Homepage besteht aus drei großen Teilen: grundlegende Aktualisierung des Content Management Systems Joomla, Umstellung auf ein neues mobile-friendly Template und interaktive Umgestaltung der Mitgliederseiten. Zusätzlich werden einige kleinere Anpassungen und Erweiterungen vorgenommen, unter anderem werden ein Archiv für die Newsbeiträge und ein RSS-Feed für die neuen Beiträge eingerichtet. Der Re-Launch wird keine zusätzlichen Kosten für den Verein verursachen, sondern von Gabi Brandhuber im Rahmen ihres bestehenden Werkvertrages umgesetzt.

Die Mitglieder sollen in Zukunft ihre Daten selbst eingeben und warten können. Anschließend an die Überarbeitung werden die Mitglieder erneut dazu eingeladen, sich auf der Homepage zu präsentieren. Die „Mitgliederseiten“ sollen stärker der Vernetzung und dem Austausch unserer Mitglieder untereinander dienen.

Aus diversen Gründen ist die Überarbeitung erst dieses Jahr möglich. Allerdings hat Gabi Brandhuber auch die Beendigung ihrer Tätigkeit angekündigt – mit Herbst/Ende 2016. Für den Bereich der Aktualisierung der Homepage hat Marlies Möderndorfer Interesse bekundet – es ist aber auch möglich, dass noch eine Ausschreibung gemacht wird. Gabi Brandhuber übergibt die überarbeitete Homepage im Herbst und schult die neue Betreuungsperson ein. Für IT-Fragen wird Gabi Brandhuber weiterhin auf Honorarnotenbasis zur Verfügung stehen!

Sonstige Vereinsaktivitäten

Fakultäts-Tag „Living Books“ Aktion

Absolvent/innen stellten sich zur Verfügung, um über ihren Werdegang zu berichten:

Folgende Bereiche konnten wir abdecken: Bildung, Jugend, EZA, Medien, Wirtschaft/Unternehmensberatung, Wissenschaft, Weltmuseum

3 Fragen sollten im Vorfeld überlegt werden:

- Was war meine Motivation, KSA zu studieren?

- Wie war der Einstieg in das Berufsleben, wie bin ich zu meinem/n Job/s gekommen?
- Was mache ich heute und was kann ich von meinem Studium in diesem Berufsfeld anwenden?

Jedes „Living Book“ saß an einer Tischgruppe, Interessierte konnten sich dazusetzen und hatten die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Gespräche waren sehr interaktiv und lebendig. Inhalte waren Tipps für die Studienwahl, Empfehlungen, Ratschläge für die Jobsuche, etc.

Der Verein war maßgeblich an der Bewerbung beteiligt, Susa Binder hat organisiert, dass ALLE höheren Schulen in Wien per E-Mail über den Fakultäts-Tag informiert wurden!

Die Veranstaltung war gut besucht, allerdings weniger Schulen als junge Studierende, die sich in der Orientierungsphase befinden.

Die Aktion wird am 14.4.2016 bei UniOrientiert wiederholt („Living Lexicons“)!

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen/ Institutionen:

- Studienrichtungsvertretung: Gegenseitige Weiterleitung von Informationen
- Externe LektorInnen: Informationsaustausch
- Kooperation mit dem Institut: Teilnahme am Jour Fixe, Infrastruktur
- Alumni-Verein Universität Wien Dachverband: vergünstigte gegenseitige Mitgliedschaften
- Kooperation mit den WMW-Friends – Freunde der Völkerkunde: vergünstigte gegenseitige Mitgliedschaften
- Kooperation mit dem Bundesverband Ethnologie vergünstigte gegenseitige Mitgliedschaften

Projekte

Die Personalverrechnung im Rahmen der Projekte (Anstellung von Susa Binder) wird bereits extern von der Steuerberaterin Martina Saller erledigt, die auch für vereinstechische Fragen zur Verfügung steht.

Regelung bzgl. Overhead-Beitrag für Projekte, die über den Verein eingereicht werden

Künftig werden den Drittmittelprojekten, die über den Verein abgewickelt werden, Overheadkosten verrechnet. Damit sollen der Arbeitsaufwand und etwaige Kosten, die dem Verein durch die Abwicklung derartiger Projekte entstehen, finanziell abgegolten werden. Die genaue Höhe der Overheadkosten ist von Fall zu Fall individuell zu verhandeln und durch einen entsprechenden Vorstandsbeschluss zu bestätigen.

Interkulturelles Mentoring für Schulen

- Im letzten Vereinsjahr wurden für das Projekt Interkulturelles Mentoring drei Anträge eingereicht und bewilligt! Finanzierungen gab es im Jahr 2015 von Vielfalter (4.800,-) und BMEIA (18.000,-), ebenso vom Büro für Diversität St. Pölten (2.500,-). Der AbsolventInnenverein ist Projektträger.

- Das Projekt wächst, das Budget schrumpft... etwas angespannte finanzielle Lage, dafür 40 Mentor/innen an 20 Schulen.
- Das Projekt hat 4 MitarbeiterInnen im Organisationsteam: Dayana Parvanova, MA, Mag. Lena Weiderbauer, ca. 9 Monate war Martin Rothe, BA, dabei (Nachfolger von Eva Kössner) und seit Oktober 2015 ist Ilija Kugler, BA, mit im Team (Master-Student KSA). Susa Binder war als Projektleiterin mit 7 Stunden pro Woche im Verein für die Projektarbeit angestellt. Die anderen KollegInnen arbeiten mit Werkvertrag auf Honorarnoten-Basis.
- Im Februar 2015 ist der Sammelband zum Projekt erschienen, dafür gab es Zusatzfinanzierungen von der MA 7 und der NÖ Landesregierung. „Erfahrungen teilen – Vielfalt erleben“ – Buchpräsentation war am 25.2.2015
- Dank an Gabi Brandhuber, die laufend die Homepage hinsichtlich des Projekts aktualisiert.
- Besonders erfreuliche Anerkennungen und Öffentlichkeitswirkung:
 - Ö1 Hörsaal (800,-)
 - Nominierung für Sozialmarie (aber kein Gewinn)
 - Löwenherz-Preis des Landes NÖ
 - Für 2016: Sustainability Award (nicht dotiert)

Projekt vom Sprachförderzentrum Wien: Semester-Abschlussveranstaltung für KollegInnen im interkulturellen Bildungsbereich am 16.6.2015, 14-19 Uhr

reflexiver und geselliger Ausklang des Schuljahres im SFZ Wien

Publikum: SprachförderlehrerInnen und MuttersprachenlehrerInnen der Wiener Pflichtschulen sowie Interessierte aus dem Bildungsbereich, vor allem Kultur- und SozialanthropologInnen, die auch das Jahr über mit dem Sprachförderzentrum kooperiert haben. Verabschiedung von Mag. Manfred Pinterits und Begrüßung der Nachfolgerin Ulrike Doppler-Ebner – beide maßgeblich unterstützend für das Mentoring-Projekt!

Aret Aleksanyan und Slavko Ninić gestalteten den künstlerisch-kulturellen Rahmen. Aret Aleksanyan ist Schauspieler, Regisseur und Leiter des Wiener Interkulttheaters und hat auf das Publikum abgestimmte Geschichten zum Besten gegeben. Frau Emel Hackmüller, langjährige künstlerische Partnerin von Aret Aleksanyan, verzauberte die Gäste mit Ihrer Kunst des Wahrsagens. Slavko Ninić ist Leader der Wiener Tschuschenkapelle, und gestaltete den Nachmittag mit Gesang und Gitarre.

Geplante Aktivitäten für 2016: UniOrientiert am 14.4.2016 an der Universität Wien

Living Lexicons – ähnlich wie bei Fakultätstag

Das Institut für KSA präsentiert sich einer interessierten Öffentlichkeit, vor allem SchülerInnen! 8 Zusagen von KSA-AbsolventInnen aus unterschiedlichen Bereichen, die als Living Lexicons zwischen 10-14 Uhr zur Verfügung stehen.

<https://schule.univie.ac.at/uniorientiert/>, Programm:

<https://schule.univie.ac.at/uniorientiert/programm-anmeldung/>

Abschließend:

Wir bedanken und beim **Institut für Kultur- und Sozialanthropologie** für die **gute Zusammenarbeit** und die zur Verfügung gestellte **Infrastruktur** (Arbeitsplatz, Büromaterial)!

Durch die Einladung zu den monatlichen Instituts-Jours-Fixes hat der Verein auch die Möglichkeit, über die Vorgänge und Neuigkeiten auf dem Universitätssektor informiert zu bleiben.

Bericht des ASSA-Redaktionsteams

Die ASSA wurde mit 1. Jänner 2016 auf peer reviewed umgestellt. Die hierfür erforderlichen Änderungen auf der Homepage und am Folder wurden in die Wege geleitet. Darüber hinaus wurde die Anerkennung als Open Access (DOAJ) erneuert.

Die Tätigkeiten des ASSA-Redaktionsteams umfassten 2015 folgende Tätigkeiten:

- Werbemails im Rahmen der AbsolventInnen-Nachrichten
- Versenden von Publikationsanfragen an AbsolventInnen
- Kommunikation mit potentiellen AutorInnen
- Ankündigung Peer-review und Erstellung von Brief und Formular für potentielle ReviewerInnen

Editierete Artikel/Kommentare:

Journal 1/2015

Eichinger, Katharina: Transnationalismus und Anthropology of Differences in der anthropologischen Migrationsforschung

Journal 2/2015

Länger, Cornelia. Im Land der Königinnen: Zur Konstruktion nationaler, ethnischer und sozioökonomischer Zugehörigkeit durch weibliche Körper in Bogotá, Kolumbien

Journal 3/2015

Franziska Schöffler: Die Macht meiner Erinnerungen – Was individuelle Erinnerungspraktiken zur Anthropology of Memory beitragen können

Journal 4/2015

Markus Löw: Gesellschaftsprojekt Nachhaltigkeit – Eine Große Transformation? Wandel zur Nachhaltigen Entwicklung aus kultur- und sozialanthropologischer Perspektive und der mögliche Beitrag der LandwirtInnen

Kommentare 1/2015

Müller, Nina. Zurück ins 19. Jahrhundert? Ein Kommentar zur aktuellen Ausstellung ‚Franz is here‘ im Weltmuseum Wien

Bericht der Kassierin

Per 31.12.2015 beläuft sich unser Finanzstand auf € **5.878,59** davon € **5.838,55** am Konto.

2015 hatten wir Gesamt-Einnahmen von € **39.534,04**. Davon waren € **7.184,-** aus **Mitgliedsbeiträgen** (inkl. 2014 Nachzahlungen und 2016 Vorauszahlungen). Die gesamten Vereinseinnahmen belaufen sich auf € **7.284,04**. Den Großteil der **Projekt-Einnahmen** liefert das Projekt „Interkulturelles Mentoring“ mit € 30.450,-. Das Projekt Schulbuch fand 2015 seinen Abschluss, es wurden die letzten Honorare überwiesen (€ 7.400,-).

2015 hatten wir Ausgaben von € **45.467,89**. Davon waren € **39.863,25 Projektausgaben**. Da die Endraten für das Projekt Interkulturelles Mentoring immer erst nach der Berichtslegung bzw. Endabrechnung ausbezahlt werden, greift das Projekt mit € **213,25** vorübergehend auf die finanziellen Reserven des Vereins zurück.

Die reinen **Vereinsausgaben** von insgesamt € **5.604,64** teilen sich auf Honorare für ASSA, Rundmail und Homepage, sowie Aufwandsentschädigungen für den Vorstand und sonstige Ausgaben (Porto, Büromaterial, Bankspesen, Sonstiges) auf.

Darlegung des aktuellen Vereinsstandes/-Guthabens:

Finanzstand 31.12.2015	5.878,59
Projektsaldo 2015 gesamt	-617,91
Tatsächlicher Vereinsstand per 1.1.2016	6.496,50

Im Budget für 2015 wurde ein Verlust von rund € 550,- erwartet. Tatsächlich hatten wir einen Gewinn von € **1.679,40**. Dieses Plus ergibt sich wie folgt:

- Es wurden mehr Mitgliedsbeiträge einbezahlt als erwartet
- Die budgetierten € 400,- für Büromaterialien blieben mit € 86,93 weit unter den Erwartungen
- € 100,- wurden als Overhead-Kosten von den Projekten einbehalten.
- Insgesamt € 850,- für Homepage und ASSA wurden erst im Jänner 2016 ausbezahlt (gehören demnach zur Buchhaltung 2016, budgetiert wurden sie allerdings für 2015).

Aussicht: Budget 2016

Das Projekt **Interkulturelles Mentoring** wird weitergeführt und 2016 voraussichtlich mit einer Summe von rund € **25.000,-** gefördert (Förderanträge sind teilweise noch am Laufen). Dem Projekt stehen außerdem verschiedene Preisgelder der Vorjahre zur Verfügung.

Susanne Binder ist auch 2016 wieder für das Projekt beim Verein angestellt. Die Lohnverrechnung hat Martina Saller übernommen. Ihre Kosten sind im Budgetplan des Projekts integriert.

Ansonsten sind vorerst keine Projektabwicklungen über den Verein geplant.

Die Veränderungen der **ASSA**-Struktur haben auch Auswirkungen auf die Honorare. So werden künftig € **900,-** für Brigitte Fuchs budgetiert.

Für das **Rundmail** sind wieder € **1.000,-** budgetiert, wobei über eine Erhöhung auf € 1.500,- diskutiert werden könnte.

Für **2016** wird ein **Gewinn** von rund € **550,-** erwartet.